

GGH als aktiver Stadtgestalter

Neubau von Wohnungen und sozialer Infrastruktur

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg kümmert sich intensiv um die Wohnraumversorgung in der Stadt. Sie vermietet knapp 7.000 Wohnungen; das sind rund 10 Prozent aller Wohnungen in Heidelberg. Mit bereits laufenden und geplanten Neubauprojekten wird sie ihren Wohnungsbestand in den kommenden Jahren auf 7.800 Wohnungen steigern. Die Stadt Heidelberg wächst, und die GGH wächst mit. Zusätzlich übernimmt sie einen maßgeblichen Teil der Immobilieninvestitionen der Stadt.

Mehr als 600 Millionen Euro investiert sie bis 2023: Sie baut neue Mietwohnungen und modernisiert ihre bestehenden. Außerdem errichtet sie Projekte der sozialen Infrastruktur, Kultur- und Sporteinrichtungen sowie Spezialimmobilien. Die GGH leistet so auf vielen Ebenen einen wichtigen Beitrag, um die Lebensqualität Heidelbergs weiter zu steigern.

Höllenstein

Die GGH erneuert das Quartier in Kirchheim bis 2020. 335 Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen entstehen hier, davon ein Großteil altersgerecht. Rund 35 Prozent sind Haushalten mit Wohnberechtigungsschein vorbehalten. Wer hier wohnt, profitiert von einem zukunftsweisenden Freiflächen- und Verkehrskonzept mit wenig Autoverkehr, Stellplätzen für Carsharing-Autos und Verleih von Lastenfahrrädern. Am Quartiersplatz wird ein Nachbarschaftstreff mit Bistro und Räumlichkeiten für Aktivitäten entstehen.

MEILEN.STEIN

In der Bahnstadt errichtet die GGH weitere 185 Mietwohnungen sowie eine Kindertagesstätte, Büros, Gewerbeeinheiten, Restaurants und ein Hotel. Die Vielfalt des Quartiers ist inspiriert von den Idealen der mittelalterlichen europäischen Stadt, in der man leben, arbeiten und Freizeit verbringen kann. Die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2019 geplant.



Das Quartier Höllenstein in Kirchheim im September 2018

Bergheim

In der Bluntschlistraße entstehen 38 Mietwohnungen für Menschen ab 60 Jahre. Alle Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen sind barrierefrei zugänglich. Sie sollen im Sommer 2019 bezugsfertig sein.

Bauten für Flüchtlinge

Im Rohrbacher Kolbenzeil baut die GGH 15 Wohnungen zur Anschlussunterbringung von 80 Flüchtlingen. Zusätzlich wird es einen Gruppenraum geben. Die Häuser werden konventionell gebaut, damit sie langfristig dem Wohnungsmarkt zu Gute kommen. Die Fertigstellung ist bis Ende 2019 geplant.

Mark Twain Village

Die GGH, die beiden Baugenossenschaften Familienheim und Neu Heidelberg sowie die Heidelberger Volksbank und die Volksbank Kurpfalz haben sich zur Projektgesellschaft MTV Bauen und Wohnen GmbH & Co. KG zusammengeschlossen. Seit Januar 2016 entwickelt die Gesellschaft das Mark Twain Village in der Südstadt. Sie baut und saniert rund 1.300 Wohnungen und errichtet ergänzende Gewerbeflächen. 70 Prozent der Miet- und Eigentumswohnungen sind für Haushalte vorgesehen, die die Einkommensgrenzen nach dem Landeswohnraumförderungsprogramm erfüllen oder unterschreiten.

Modernisierung

Bis 2021 modernisiert die GGH 15 Gebäude mit 558 Wohnungen auf dem Boxberg. Die Dächer werden saniert, Fassaden, Eingänge und Kellerdecken gedämmt sowie neue Fenster und teils neue Heizanlagen eingebaut. In Rohrbach werden bei 7 Gebäuden mit 156 Mietwohnungen die Fassaden mit einer Wärmedämmung versehen, die Fenster ausgetauscht und die Loggien überarbeitet.

Bildungs-, Betreuungs- und Bürgerhaus B³

Der Gebäudekomplex am Gadamerplatz vereint eine Ganztagsgrundschule mit Sporthalle, eine Kindertagesstätte sowie ein Bürgerhaus. Die Bahnstadt hat damit seit dem Schuljahresbeginn 2017/2018 ein lebendiges Zentrum. Die Errichtung von B³ ist die zweite Öffentlich-Private Partnerschaft zwischen Stadt und der BSG, der Tochtergesellschaft der GGH. Die BSG hat das Zentrum gebaut und übernimmt für 30 Jahre das Facility-Management. Die Stadt Heidelberg ist Eigentümerin und Nutzerin.

Großsporthalle

Heidelberg bekommt eine multifunktionale Sporthalle für Schul- und Vereinssport, Profisport (insbesondere Basketball und Handball) sowie kulturelle Veranstaltungen. Sie bietet bis zu 5.000 Zuschauer-

plätze bei Basketballspielen. Die BSG baut und betreibt die Halle an der Speyerer Straße, für die im September der Spatenstich erfolgt ist.

Konferenzzentrum

Am Hauptbahnhof wird ein Konferenzzentrum errichtet. Es wird rund 6.600 Quadratmeter Fläche haben, die sich unter anderem auf einen großen Saal mit 1.800 Sitzplätzen und einen kleinen mit 900 Sitzplätzen verteilen. Der Gemeinderat hat die BSG mit Planung und Bau beauftragt. Der Bauantrag soll 2019 eingereicht werden.

Impressum

Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg

Bergheimer Str. 109
69115 Heidelberg

☎ 06221 5305-0
✉ info@ggh-heidelberg.de
🌐 www.ggh-heidelberg.de

Geschäftsführer: P. Bresinski
Redaktion: I. Siebert

GGH
Wohnen in bester Gesellschaft